

GRAFENWÖHRER

Nr. 687/54

Postverlagsort Grafenwöhr

01. August 2009

Ein Stadtteil in Feierlaune

Siedlergemeinschaft St. Wolfgang ist 50 Jahre alt



Aus dem 1958 ausgesetzten Pflänzlein ist eine blühende Pflanze herangewachsen. Was einst als Ansiedlung mit 14 Eigenheimen begann, entwickelte sich in fünf Jahrzehnten in mehreren Bauabschnitten zu einem riesigen Stadtteil. Heuer feiert die Wolfgangssiedlung einen großen Geburtstag: Die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang ist 50 Jahre alt.

Beim Bau ihrer Eigenheime in der Wolfgang- und Birkastraße, durch das Diözesansiedlungswerk Regensburg unterstützt, konnten 1959 die ersten Familien voller Stolz einziehen. In drei weiteren Bauabschnitten folgten in der Bierloh- und Flurstraße in den Jahren 1961 weitere sechs Eigenheime, 1964 acht und in den Jahren 1966/67 neun. Damit war

der Kern der heutigen Wolfgangssiedlung entstanden. Weitere Bauabschnitte schlossen sich vor 30 Jahren mit Hang, Hoch- und Waldstraße an, ehe der Rennsteig hinzugefügt und in den 90iger Jahren das Areal Ochsenhut aus dem Boden wuchs. Mit dem 2007 erschlossenen Baugebiet Birketäcker wurde die Wolfgangssiedlung Richtung Osten mit über 60 Bauparzellen erweitert. Hier sind die ersten Häuslebauer bereits eingezogen.

In den Anfangsjahren erwies sich der Bau eines Wohnheimes noch wesentlich beschwerlicher als heute, deshalb war guter Rat wichtig. Diesen holten sich die ersten Ansiedler beim Bayerischen Siedlerbund. So traf man sich im Juli 1959 im ehemaligen

Gasthaus „Goldener Löwe“ zur Gründungsversammlung. Die erste Vorstandschaft bestand aus Georg Amschler (1. Vorsitzender), Willi Ebneith (Stellvertreter), Helmut Nicke (Kassier), Hans Völkl (Schriftführer) und Anton Herder (Beisitzer).

Bereits 1966 zählte die Gemeinschaft 41 Mitglieder. In vielen Aufklärungsversammlungen konnten Probleme der Siedler gelöst werden.

Schnell entwickelte sich auch der gesellige Sektor, schon 1967 wurde der erste Siedlerball im TuS-Sportheim abgehalten. Seit 1974 wird jährlich am 15. August das Siedlerfest durchgeführt. Die größte Anstren-

Fortsetzung nächste Seite

Fortsetzung von Titelseite

gung erfolgte vor gut 30 Jahren mit der Erstellung des jetzigen Spielplatzes in der Flurstraße. Dieser wurde am 15. August 1978 feierlich eingeweiht und ist noch heute Mittelpunkt des Siedlergeschehens. Jährliche Weihnachtsfeiern, Nikolausbesuche auf dem Spielplatz, etliche Kirwa-Feste mit Aufstellung eines Baumes auf dem Spielplatz sowie mehrere Stammtische, die sich monatlich treffen, prägen das Vereinsleben.

In all den Jahren hat sich die Siedlergemeinschaft St. Wolfgang mit ihren gut 200 Mitgliedern zu einem Verein entwickelt, der in und um Grafenwöhr großes Ansehen genießt. Deshalb haben sich die Verantwortlichen entschlossen das große Jubiläum, das bereits mit einem Kommersabend am 31. Juli feierlich begonnen wurde, entsprechend zu begehen. Das soll am 14. und 15. August geschehen. Programm:

Freitag, 14. August:

Open-Air-Konzert mit den „Kasplattnröckern“ beim Spielplatz in der Wolfgangssiedlung (Flurstraße). Beginn 20 Uhr. Die Vollblutmusiker aus dem Bayerwald werden als jüngste Partyband Bayerns gefeiert. Sie haben bei Auftritten in Grafenwöhr und der näheren Umgebung das Publikum begeistert und werden bereits von einer großen Fanschar begleitet.

Samstag, 15. August:

10.30 Uhr Gottesdienst auf dem Festplatz, anschließend Frührschoppen und Mittagessen.

Am Nachmittag gilt die Einladung zu Kaffee und von den Siedlerfrauen selbst gebackenen Kuchen.

Attraktionen sind ein Siedlermarkt mit Vorführung von traditionellem Handwerk, ein Streichelzoo sowie Flugvorführung mit einem Greifvogel.

Für Kinderunterhaltung ist vorgesorgt.

Ab 17 Uhr weitere Spitzenmusik mit der Band „Bayern-Sound“.

Gegen 21 Uhr Verlosung einer Tombola.

Neben den Siedlern sind alle Bewohner Grafenwöhrs und der Umgebung herzlich eingeladen, mit der Gemeinschaft zu feiern.

Wirtschaftsverein Grafenwöhr e.V.

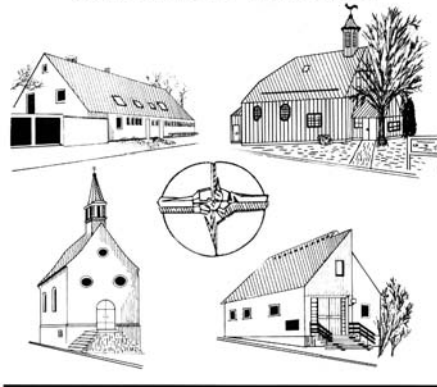
Förderung des Mittelstandes

CSU-Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht spricht

„Förderung des Mittelstandes“ lautet das Thema eines Informationsabends mit Bundestagsabgeordneten Albert Rupprecht. Die Wirtschaftsvereine aus dem Vierstädtedreieck Pressath, Eschenbach, Grafenwöhr und Kirchenthumbach laden dazu am Donnerstag, 20. August 2009 um 19.30 in den Sportpark in Grafenwöhr ein. Der

CSU-Stimmkreisabgeordnete, war der erste Leiter des Gründerzentrums Grafenwöhr, im Bundestag ist er unter anderem der Leiter des Soffin-Ausschusses. Nach der Information schließt sich eine Diskussion an, auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste sind herzlich willkommen.

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Grafenwöhr-Pressath

**Gottesdienste****Michaelskirche in Grafenwöhr**

09.08.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

23.08.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst

30.08.09 um 10:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Altöttingkapelle in Pressath

01.08.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst

29.08.09 um 19:00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl

Seniorenheime

12.08.09 um 15:00 Uhr Gottesdienst im BRK-Seniorenheim in Gmünd

19.08.09 um 16:30 Uhr Gottesdienst in St. Sebastian in Grafenwöhr

Kindergottesdienste

Der Kindergottesdienst in Grafenwöhr entfällt im August.

Der Kindergottesdienst in Pressath entfällt im August.

Krabbelgruppe Krümelclub

Die Krabbelgruppe Krümelclub entfällt während der Ferien.

Infos unter Tel.: 454 864.

Kindertagesstätte

Öffnungszeiten: Montag bis Donnerstag von 6:45 Uhr - 17:00 Uhr

Freitag von 6:45 Uhr - 16:30 Uhr

Vom 10.08. bis 28.08.2009 sind Ferien. Es gibt jedoch eine Bedarfsgruppe.

Am 31.08.2009 und am 01.09.2009 ist die KITA geschlossen wegen Jahresplanung.

Seniorentagsclub

Im August ist Sommerpause



Männergesangsverein 1890 mit gemischtem Chor

Einladung

Zur Jahreshauptversammlung des Männergesangsvereines 1890 Grafenwöhr mit gem. Chor, am Montag den 14. September 2009 um 19.00 Uhr im Vereinslokal „Hotel zur Post“, sind alle aktiven und fördernden Mitglieder herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden
2. Lied
3. Totengedenken
4. Bericht des 1. Vorsitzenden
5. Bericht des Schriftführers
6. Bericht des Kassiers
7. Bericht des Kassenprüfers mit Entlastung der Vorstandschaft
8. Bericht des Chorleiters
9. Bestätigung des Chorleiters
10. Ehrung langjähriger Sänger und Sängerinnen
11. Grußworte der Ehrengäste
12. Wünsche und Anträge
13. Lied

Die Vorstandschaft



Kinderburg Konfetti

Ferienbetreuung

Die „Kinderburg Konfetti“ in der Eichendorffstraße 9 bietet für die bevorstehenden Sommerferien eine qualifizierte Ferienbetreuung. An sofort können Schul- und Kindergartenkinder jeden Alters angemeldet werden. Die Einrichtung ist täglich von 7:30 Uhr bis 18 Uhr, oder nach Vereinbarung geöffnet. Zweimal pro Woche ist eine Ferienaktion geplant. Ansonsten können die Kinder spielen, basteln und zum nahe gelegenen Spielplatz gehen. Die Kosten betragen 3 Euro pro Stunde. Ab vier Stunden Betreuung pro Kind 10 Euro jeweils inklusive Mittagessen. Infos und Anmeldung unter 09641/926804 oder www.grafenwoehr.kinderburg-konfetti.de

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hinweis über die Fälligkeit der Grund- und Gewerbesteuer

Wir weisen Sie darauf hin, dass am 15. August 2009 wieder Zahlungstermin für die Grundsteuer A und B sowie Gewerbesteuer ist.

Allen Bürgern, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden diese Beträge am jeweiligen Fälligkeitstag abgebucht. Sofern noch keine Abbuchungsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Steuern termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtkasse kostenpflichtig gemahnt werden.

Grafenwöhr den 14.07.09
STADT GRAFENWÖHR
Wächter, 1. Bürgermeister

Gebirgsmusikkorps begeisterte

Etwa 400 Besucher waren der Einladung der Stadt Grafenwöhr und der amerikanischen Garnison gefolgt und genossen das Konzert des Gebirgsmusikkorps Garmisch-Partenkirchen in der Stadthalle.

Unter Leitung von Oberstleutnant Martin Kötter erklang zum Auftakt der „Marsch der Cavalerie“ aus „Großer Kurfürst“ von Walter Simon. Jazz, Popp, Klassik und Unterhaltungsmusik folgten zusammen mit Informationen über Komponisten und die gespielten Werke. Einen Kontrast zum Big-Band-Sound setzten die Garmisch-Partenkirchener Musiker mit dem „Alpenfinale“. Drei Trompeter und eine Trompeterin griffen zu den Alphörnern.

Für ihre musikalische Vielfalt, mit einem Mix aus Big-Band-Sound und Alphorn-Klang, ernteten die Musiker in Uniform tosenden Applaus.

In der Pause versorgte der Heimatverein die Gäste mit kalten Getränken.

Bürgermeister Helmuth Wächter und der Garnisonskommandeur Oberst Nils C. Sorenson bedankten sich bei den 50 Musikern für den tollen Abend und überreichten Erinnerungsgeschenke.

Der Erlös der Konzertes kommt den Kindergärten von Grafenwöhr zugute.

Müllabfuhrtermine: August 2009

Montag, 03. Aug. 2009 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 11. Aug. 2009 - Abfuhr „gelber Sack“

Montag, 17. Aug. 2009 - Hausmüllabfuhr

Dienstag, 18. Aug. 2009 - Blaue Tonne
Fa. Kraus

Freitag, 21. Aug. 2009 - Blaue Tonne
Bergler

Montag, 31. Aug. 2009 - Hausmüllabfuhr

Die Müllgefäße sind jeweils ab 06.00 Uhr bereitzustellen.

Grüncontainer:

Die Grüncontainer am städt. Bauhof in der Thumbachstraße sind wieder geöffnet.

Öffnungszeiten:

Samstag von 13.00 bis 18.00 Uhr

Mittwoch von 16.00 bis 18.00 Uhr

Sprechtage des Notars

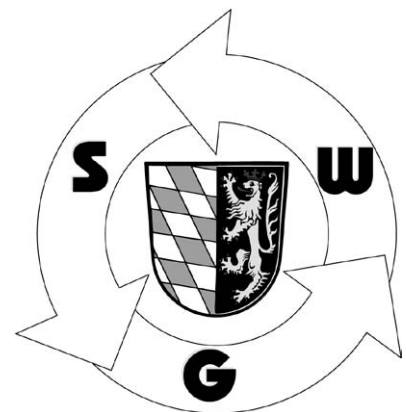
Dr. Carl Michael Niemeyer

im Rathaus in Grafenwöhr, 2. Stock (Fraktionszimmer) jeweils nachmittags in der Zeit von 14.00 Uhr bis 15.00 Uhr:

Mittwoch, den 12. August 2009

Mittwoch, den 26. August 2009

Um vorherige Terminvereinbarung unter Tel: 09645-8061 wird gebeten.



3. Vorauszahlung der Wasser- und Entwässerungsgebühren,

fällig am 15.08.2009

Die Stadtwerke weisen darauf hin, dass die 3. Abschlagszahlung auf die Wasser- und Entwässerungsgebühren zum 15. August 2009 fällig wird.

Allen Bürgern, die am Bankeinzugsverfahren teilnehmen, werden die festgesetzten Beträge automatisch am Fälligkeitstag abgebucht.

Sofern noch keine Einzugsermächtigung erteilt wurde, wird gebeten, diese Gebühren und Abgaben termingerecht zu überweisen, denn nicht rechtzeitig überwiesene Beträge müssen durch die Stadtwerke kostenpflichtig gemahnt werden.

Ihre Stadtwerke Grafenwöhr
Anstalt des Öffentlichen Rechts
Mit freundlichen Grüßen
A m s c h l e r
Dipl.-Verwaltungswirt (FH)
V o r s t a n d

Festival junger Künstler Bayreuth Konzert in der Alten Pfarrkirche Grafenwöhr

Im Rahmen des Festivals junger Künstler Bayreuth wird am

Freitag, den 7. August 2009, um 20.00 Uhr,

in der Alten Pfarrkirche Grafenwöhr

eine festliche Serenade mit den jungen Solisten aus St. Petersburg vom 59. Festival junger Künstler Bayreuth, veranstaltet.

Die 21 Musiker werden unter der Leitung des Dirigenten Arsen Enikeev, St. Petersburg, Werke von Luigi Boccherini, Johann Christian Bach und Peter Iljitsch Tschaikowsky spielen.

Ich würde mich freuen, Sie mit Ihrer Familie, Freunden, Bekannten und Mitarbeitern zu diesem musikalischen Hochgenuss begrüßen zu können.

Der Eintritt hierzu ist frei, um eine Spende für das Festival junger Künstler Bayreuth wird gebeten.

Grafenwöhr, im Juli 2009
Helmuth Wächter
1. Bürgermeister

Aus 60 Cent-Einsätzen 184 Euro für Stadtbücherei erwirtschaftet Jubiläumsaktion der Stadt-Apotheke

Die Stadt-Apotheke Grafenwöhr beging ihr 60jähriges Bestehen. Da hatte Inhaberin Catharina Stoll-Graml die gute Idee, bezugnehmend zum Jubiläum, drei Aktionen auszuloben, um der Zahl 60 „mehr Gewicht“ zu geben.

So liefen während des Monat Juni die drei 60 Cent-Aktionen: Kunden-Gesundheitscheck, Kinderschminken und Tresor-Gewinnspiel, mit jeweiligem Teilnehmereinsatz von eben 60 Cent. Auf diese Weise kamen 184 Euro zusammen. Diesen Betrag übergab Catharina Stoll-Graml anschließend in der Stadtbücherei. Doris Baumann bedankte sich namens des Teams und betonte, davon Gesundheitsbücher für Kinder, bzw. Bücher über Krankheiten im Kindesalter anschaffen zu wollen. Bei Bedarf, so Stoll-Graml, werde sie noch etwas drauflegen.

Die Aufnahme zeigt vorne sitzend Iris Marner und Kornelia Bauer. Dahinter die Schüler der Klasse 6b Tamara Keck, Naomi Williams und Andreas Renner, daneben Claudia Kneißl, Anita Stauber, Apothekerin Catharina Stoll-Graml, ganz rechts Doris Baumann.



Anita Stauber übrigens gewann beim Tresorspiel den ersten Preis, nämlich eine Übernachtung für zwei Personen auf der

Burg Wernberg, verbunden mit einem 4-Gänge-Menü!

Projekt Forschen : Thema Wasser

Eine Woche lang experimentierten die Kinder der Evang. Kindertagesstätte mit dem Element Wasser.

Mit der Frage, wo das Wasser herkommt, Flüsse, Bäche, Seen, Meere, Quellen, begann der Einstieg.

Danach wurde erarbeitet, wozu der Mensch Wasser benötigt und wie unentbehrlich Wasser im täglichen Leben ist.

Ein Globus veranschaulichte die großen Wassermengen auf unserem Planeten.

In einem ersten Experiment wurde Wasser eingefroren und wieder aufgetaut.

Danach wurde Wasser erhitzt und Wasserdampf mit Hilfe eines Spiegels beobachtet. So erfuhren die Kinder ganz bewusst, in welche verschiedenen Aggregatzustände sich Wasser verwandeln kann.

Wie wichtig Wasser nicht nur für die Menschen, sondern auch für die Tiere und Pflanzen ist, wurde ebenfalls thematisiert.

Sichtbar gemacht wurde die Wasseraufnahme der Pflanzen durch eingefärbtes Wasser. An mehreren Tagen konnten die Kinder die Verfärbung der Pflanzen beobachten.



Auch verschiedene Konsistenzen von Flüssigkeiten und Wasser wurden in dem Forscherprojekt erarbeitet und verglichen.

Den Abschluss bildete die Aufbereitung des Wassers zu Trinkwasser für den Menschen.

Die Kinder besuchten den Hochdruckbehälter

des Wasserwerks der Stadt Grafenwöhr. Anschaulich und kindgerecht erklärte Herr Rauh den Kindern die Abläufe und Zusammenhänge, die notwendig sind, dass das Wasser für den Menschen genießbar ist. Ein herzliches Dankeschön an Herrn Rauh für diese Ausführungen.

Ihre Raiffeisenbank informiert

Der Primax-Club lädt Gewinner ins Legoland ein

Schöne Bilder entstanden beim Kinderschminken auf dem Bürgerfest

Zum Bürgerfest lud die Raiffeisenbank die jungen Festbesucher neben Kinderschminken und Luftballonformen ein, am Gewinnspiel des Primax-Clubs teilzunehmen. Die drei glücklichen Gewinner, **Jasmin Groß, Cevin Schopf und Sina-Marie Spachholz**, konnten sich über eine Freifahrt ins Legoland freuen.

Vom **Kinderschminken** wurden sehr schöne **Fotos** gemacht. Diese sind in der Raiffeisenbank ausgestellt und können **ab sofort kostenlos abgeholt werden**.

Mit dem **Gratiskonto** „VR-Meinkonto“ und der Mitgliedschaft im **Primax-Club** bietet die Raiffeisenbank allen Jugendlichen ab 6 Jahren eine Gemeinschaft mit Freizeitaktivitäten und eine ideale Möglichkeit den richtigen Umgang mit dem ersten Geld zu erlernen.

„VR-Meinkonto“ - und willkommen im Club



Mit Wohn-Riester schneller in die eigenen vier Wände

Wohneigentum als Altersvorsorge wird jetzt staatlich gefördert

Wer Wohneigentum besitzt ist unabhängig, spart Miete und sorgt optimal fürs Alter vor. Mietfrei wohnen im Alter - ein Ziel vieler Bürger, das der Staat jetzt noch stärker fördert. Das Eigenkapital wird erhöht, die Tilgungsphase deutlich verkürzt.

Die Fuchs WohnRente ist ein attraktives Angebot mit vielen Vorteilen:

- Volle Riester-Förderung ohne Einkommensgrenzen
- Günstige Darlehenszinsen von 2,95 % (eff. 3,17 % ab Zuteilung)
- Zinsfestschreibung über die gesamte Laufzeit
- Niedrige Regelbesparung + kürzere Tilgungsphase
- Steuerfreie Ansparphase
- vielfältige Nutzungsmöglichkeiten

Nutzen Sie **diese Chancen** und lassen Sie sich von uns beraten. Wir informieren Sie gerne.



Anlagentipp:

5,00 VARIOZINS Garant IX* Zeichnungsfrist bis 28.08.2009

Mit dem Zertifikat Akzent Invest **5,00 VarioZins Garant IX** verbinden Sie eine **100%-ige Kapitalgarantie** am Ende der 5-jährigen Laufzeit mit attraktiven **Zinschancen von 5,00 % p.a.**

Die jährliche Zinszahlung ist davon abhängig, ob eine oder mehrere der 10 derzeit erstklassigen Aktien des zugrunde liegenden Aktienkorbes an den 12 Bewertungstagen je Zinsperiode (1 Jahr) ihre jeweils 60%-ige Barriere unterschritten haben.

Durch den hohen Sicherheitspuffer kann jede Aktie bis zu 40 % ihres Startkurses verlieren - und Sie profitieren immer noch von der attraktiven Zinszahlung von 5,00 % p.a.

Sollte mindestens eine Aktie an einem der 12 Bewertungstage die Barriere unterschritten haben, ist Ihnen eine Mindestverzinsung von **1,5 %** p.a.** sicher.

*Emittentin: DZ BANK AG

** Zinsangaben bezogen auf den Nennbetrag - Effektive Rendite bis maximal 4,43 % p.a. Die endgültige Festlegung der Mindestverzinsung erfolgt am 28.08.2009

Aus dem Stadtgeschehen

Hohe Auszeichnung für Bürgermeister Wächter Finanzminister Herrmann verleiht kommunale Verdienstmedaille in Silber

Im Rahmen einer Feierstunde am 06. Juli 2009 im Bayerischen Staatsministerium für Finanzen zeichnete Staatsminister Joachim Herrmann, Bürgermeister Helmuth Wächter mit der kommunalen Verdienstmedaille in Silber aus.

In seiner Laudatio zeigte der Minister die wichtigsten Verdienste von Wächter in seiner 25jährigen Dienstzeit. Die Auszeichnung besitze einen hohen Stellenwert und werde weniger Persönlichkeiten verliehen als der Bayerische Verdienstorden.

Der Minister führte unter anderem folgendes aus:

Helmuth Wächter (59), bestimmt seit einem Vierteljahrhundert maßgeblich die Geschichte der Stadt Grafenwöhr. Die kontinuierliche positive Entwicklung der Stadt ist sein Verdienst. Dabei war es ihm besonders wichtig, die durch den Truppenübungsplatz geprägte Stadt zu einem Wohn- und Gewerbestandort mit guter Infrastruktur auszubauen. Zahlreiche Maßnahmen zur Sanierung der Altstadt und im Schul- und Kindergartenbereich wurden umgesetzt und die notwendigen Einrichtungen zur Wasser- und Abwasserversorgung bereit-

gestellt. Grafenwöhr hat sich zu einer attraktiven Wohnstadt auch für Bürger aus dem gesamten Umland entwickelt. Eine besondere Herausforderung stellen für ihn die unterschiedlichen in Grafenwöhr lebenden Bevölkerungsgruppen dar. Bürgermeister Wächter versucht durch gezielte Maßnahmen, wie etwa die Einführung der Schulsozialarbeit, der Ganztagesbetreuung in der Hauptschule oder des Sicherheitsbeirats die Probleme einer verträglichen Lösung zu zuführen. Auch auf kulturellem Gebiet hat sich Helmuth Wächter besonders engagiert.

Frühzeitig hat er die Notwendigkeit der interkommunalen Zusammenarbeit erkannt und gemeinsam mit den Nachbargemeinden Eschenbach und Pressath ein Städtedreieck ins Leben gerufen, in das 2004 noch der Markt Kirchenthumbach aufgenommen wurde. Es entstand das sogenannte „Vierstädtedreieck“. Viele gemeinsame Projekte konnten zum Wohl der ganzen Region verwirklicht werden. Genannt seien hier die Aufstufung Eschenbach, Grafenwöhr und Pressath zum möglichen Mittelzentrum, die PEGA, sowie das Gründerzentrum Grafenwöhr, Eschenbach, Pressath.



Stephan Schmeilzl

Obere Wiesenstr. 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/3507

- **Bedachungsbaustoffe und beratende Tätigkeit vor Ort**
 - Hausmeisterservice
- **Dienstleistungen**
 - Arbeiten rund ums Haus
 - Renovierungsarbeiten
 - Kaminkehrerauftritte
 - Dachfenster
 - Schneefang
- **Trockenbau**
 - Holzbau

www.Autoverwertung-am-Flugplatz.de



M. Brewitzer GmbH

PKW- und LKW- Verwertung
PKW-, LKW- und Nutzfahrzeughandel
Containerdienst 1,1 - 40 m³ Entsorgung



Cars
&
Parts

NEU: Abfall- und Bauschuttannahme

Beim Flugplatz 13 · 92655 Grafenwöhr · Telefon 09641/553 · Fax 09641/581

Trucks
&
Parts



DIE SOZIALE STADT GRAFENWÖHR

STADTTEILBÜRO AKTUELL AUGUST 2009

Informationen und Anmeldung im Stadtteilbüro „Soziale Stadt“

Quartiermanagerin: Frau Astrid Schreier
Eichendorffstraße 13, Telefon: (0 96 41) 92 62 01

Öffnungszeiten des Quartierbüros:
Montag + Mittwoch: 09:00 Uhr – 12:00 Uhr;
Donnerstag: 13:00 Uhr – 17:00 Uhr

Vortrag Traditionelle Chinesische Medizin (TCM)

Vorankündigung Thema: „Homöopathie Teil I“

Termin: Dienstag, 01.09.2009, 19:00 Uhr im
NEU: Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Referentin: Frau Dr. Barbara Scharnagl aus
Eschenbach

Um Anmeldung wird gebeten, aber auch
Kurzentschlossene sind herzlich willkommen.

Donnerstagsrunde – unsere **Aktiven Seniorinnen** treffen sich am 13.08. und am 27.08.2009 um 15:00 Uhr zur traditionellen Donnerstagsrunde im Stadtteilbüro. Wir freuen uns immer über neue Teilnehmerinnen an unserer Zusammenkunft und über jede Unterstützung!

Handarbeitsgruppe

Gemeinsam geht vieles leichter - auch stricken, häkeln, sticken. Holen Sie sich Anregungen und machen Sie mit! Die Gruppe trifft sich jeden zweiten Montag in der Zeit von 15:30 Uhr – 17:00 Uhr (03.08. / 17.08. / 31.08.2009) im Stadtteilbüro, Eichendorffstraße 13.

Sanfte Gymnastik für Seniorinnen und Senioren im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Sommerpause bis zum 29.09.2009 (16:30 – 17:15 Uhr)

Volkstanz 50 + international – im Mehrgenerationenhaus / Stadthalle

Termine: jeden Dienstag von 17:30 – 18:30 Uhr

Treff Soziales – auch Beratung und Hilfe

Bürger und Bürgerinnen (alle Altersgruppen) treffen sich jeweils am letzten Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr zum Erfahrungs- und Informationsaustausch im Stadtteilbüro

(26.08.2009). In lockerer Runde werden „bei Kaffee und Semmel“ Themen besprochen, mit denen jeder Bürger im Alltag in Berührung kommt.

Auch die gegenseitige Hilfe und Unterstützung bei der Lösung alltäglicher Probleme gehört zu den Inhalten dieses Treffs. Bei Problemen rund um die Arbeitssuche, Schulden, Sucht, Sprachproblemen ... gibt die Quartiermanagerin Beratung und Hilfe, sie knüpft auch die Verbindung zu Fachstellen.

Bürgerladen

im November 2008 wurde dieses soziale Projekt in der Eichendorffstraße 13 eingeweiht und seitdem werden dort von ehrenamtlichen Helferinnen Lebensmittel an Bedürftige ausgegeben. Die erforderlichen Kundenkarten stellt die Quartiermanagerin während der Öffnungszeiten des Quartierbüros aus. Es können aber auch Termine zu anderen Zeiten individuell vereinbart werden.

Ladenöffnungszeiten: Dienstag und Freitag: 10:30 Uhr – 12:30 Uhr

Ferienprogramm 2009 – die „Soziale Stadt“ beteiligt sich mit folgenden Angeboten:

1. „Outdoor Teamtag - Floßbau und Abenteuerrallye“ im Naturpark Fichtelgebirge

26.08.2009 / 08:15 – 17:15 Uhr, Alter: 10 – 18 Jahre, Gebühren: 15,00 € pro Teilnehmer/in

2. „Buttons individuell gestalten“, 03.09.2009 / 10:00 – 12:00 Uhr

Ort: Mehrgenerationenhaus / Stadthalle, Gebühren: keine

3. „Spielenachmittag im Mehrgenerationenhaus“, 10.09.2009 / 14:00 – 16:00 Uhr, Gebühren: keine

Deutschkurs für Anfänger: Die „Soziale Stadt plant, ab September 2009 einen

Deutschkurs für Anfänger (Teilnehmergebühren: 3,00 €/Unterricht a' 90 Minuten)

anzubieten. Interessenten melden sich bitte im Stadtteilbüro.

Bitte beachten Sie auch die Tagespresse!
STADTTEILBÜRO „SOZIALE STADT“
EICHENDORFFSTRASSE 13
TELEFON 926201

Herzlichen Dank für die große Unterstützung des Bürgerladens Grafenwöhr

Seit einem halben Jahr gibt es unseren Bürgerladen und es ist an der Zeit, sich bei all denen zu bedanken, die das ermöglicht haben.

Für die ständige Bereitstellung von Lebensmitteln und anderen Sachen danken wir folgenden Firmen

in Grafenwöhr: ALDI-Süd, EDEKA Kloster, NORMA, LIDL, Stadtmühle, Metzgerei Tröster

in Pressath: REWE, Bäckerei Schwärzer, Schuh Schmucker, Getränke Göppel-Fritsch

in Eschenbach: EDEKA Peuckert, LIDL

Einmalig unterstützten uns die Firmen Rossmann, Nicklas und REWE Pappenberger.

Hilfe bekommen wir aber auch vom Herrn Landrat Simon Wittmann, der die Gebühren für eine große Mülltonne spendet.

Ein besonders herzlicher Dank gilt den Bürgerinnen und Bürgern der drei Städte, die uns mit Bekleidung und anderen nützlichen Dingen zum weiter geben unterstützen.

Sehr gefreut haben wir uns über die Geldspenden in Höhe von insgesamt 590,00 €. Bei den 3 privaten Geldgebern möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal besonders bedanken.

In den letzten Monaten haben wir Kontakte zu den sozialen Läden in Weiden, Auerbach und Mitterteich aufgebaut. Mit ihnen tauschen wir nicht nur Erfahrungen sondern manchmal auch Lebensmittel aus, die schnell weiterverteilt werden müssen und das in einem Laden nicht möglich ist.

Außerdem haben wir immer noch Verbindung zum Laden in Neumarkt, der uns schon seit der Vorbereitung unseres Ladens mit Rat zur Seite steht.

Zum Stichtag 22.07.2009 werden durch den Laden 132 Erwachsene und 58 Kinder mit versorgt. Davon sind 97 Erwachsene und 37 Kinder aus der Stadt Grafenwöhr.

Unter unseren Besuchern sind 22 allein erziehende Mütter mit 37 Kindern und 57 Personen über 50 Jahre alt.

Wir können den Laden nur betreiben, weil wir fleißige Helferinnen haben. Dem Team ein großes Lob für ihre sehr engagierte ehrenamtliche Arbeit!

Die Helferinnen freuen sich natürlich am meisten, wenn ihre Regale voll sind und alle BesucherInnen gut versorgt werden können.

Wenn auch Sie helfen wollen, melden Sie sich zu den Öffnungszeiten des Ladens. Dort können Sie erfahren, was am meisten benötigt wird. Und wenn sie mitarbeiten wollen beim Zusammentragen der Lebensmittel oder deren Verteilung sind Sie herzlich willkommen!



Der Bund ist gefordert

Hütten am See war Thema beim Johanni-Dämmerschoppen - Simon Wittmann und Albert Rupprecht sprachen

Leberkäse, Bier und politische Kost gab es beim Johanni-Dämmerschoppen des CSU-Ortsverbandes. Trotz Grenzöffnung nach Tschechien vor 20 Jahren und trotz der Wirtschaftskrise hält sich der Landkreis gut im Schnitt, stellten Landrat Simon Wittmann und Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht heraus. Thema war auch der Bau der US-Siedlung in Hütten am See. Deutliche Kritik an den neuerlichen Ausschreibungen für 300 Wohnungen im Umkreis von Grafenwöhr durch die Bima (Bundesimmobilienanstalt) und nicht die Manifestierung für Hütten am See übten die Redner beim politischen Dämmerschoppen in Stich'n Biergarten. CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern hielt es für unverantwortlich wenn durch die Bima, die dem roten Finanzministerium untersteht nun nach neuen Bauplätzen gesucht wird. Was wird aus der begonnenen Bausstelle in Hütten? Müsse eine Baubrache mit gestarteter Altlastensanierung dann auf Kosten der Allgemeinheit und des Freistaates „entsorgt“ werden? Landrat Simon Wittmann bezeichnete die Fortführung des Baus in Hütten mit einem Investitionsvolumen von 30 Millionen Euro als weiteres Konjunkturpaket für die heimische Wirtschaft. Ministerpräsident Horst Seehofer habe sein Versprechen gehalten und die Bereitschaft für eine fortführende Mietgarantie durch den Freistaat der Kanzlerin mitgeteilt. Wir hoffen nun auf den Bund, so Wittmann. Eine dezentrale Lösung für die fehlenden 300 US-Wohnungen hielt Bundestagsabgeordneter Albert Rupprecht in der Kürze der Zeit für nicht möglich. In einem persönlichen Schreiben habe er sich ebenso wie der Freistaat an die Kanzlerin gewandt. „Steinbrück dürfe nach der Bundestagswahl nicht länger Bundesfinanzminister sein“ unterstrich Rupprecht seinen Unmut über die fehlende Unterstützung vom Bund für Hütten am See sowie über weitere Defizite beim roten Koalitionspartner

20 Jahre zurück blendete CSU-Kreisvorsitzender, Landrat Simon Wittmann, in seinem Statement beim Johanni Dämmerschoppen. Bei der Öffnung des eisernen Vorhanges 1989 seien viele Fragen aufgetreten: Überrollt uns der tschechische Arbeitsmarkt? Gehen die Amerikaner? „Beides sei nicht eingetreten und wir halten uns trotz der Krise mit den Arbeitslosenzahlen gut im Schnitt. 1998 sind wir durch die rot-grüne Regierung aus der GA-Förderung gefallen, Albert Rupprecht hat uns die Förderung zur Gemeinschafts-Aufgabe wieder zurückgeholt“, brach Wittmann eine Lanze für den jungen Abgeordneten. „Keiner glaubte damals mehr an die Wiedereinführung dieser Förderkulisse, so ist es gut wenn junge Kräfte kommen und uns Feuer unter dem Hintern machen“. Die „GA-Förde-



Freibier, Leberkäs und politische Kost wurde beim Johanni-Dämmerschoppen der Grafenwöhrer CSU aufgetischt. Ein besticktes Handtuch für Landrat Simon Wittmann (links) und ein Babyhandtuch für die kleine Helena von Albert Rupprecht (zweiter von links) überreichten FU-Vorsitzende Monika Placzek und CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern(rechts).

rung ist für die Entwicklung der nördlichen Oberpfalz von entscheidender Bedeutung“, untermauerte Landrat Wittmann. Albert Rupprecht bringe jugendliche Dynamik und hohen Sachverstand in die Politik ein, was er als Vorsitzender des Soffin-Ausschusses bundesweit beweise, warb Simon Wittmann für den Stimmkreisabgeordneten, der sich am 27. September wieder zur Wahl stelle.

Schlusswort von Josef Geier

„Der Glanz der Dauer leuchtet heller als das gleißende Licht des Augenblicks“, gratulierte CSU-Ehrenmitglied Josef Geier Landrat Simon Wittmann zur Verleihung des bayerischen Verdienstordens, der nur an wenige Persönlichkeiten im Freistaat verliehen wird. Simon Wittmann sei ein Mann des Volkes, der seine Bodenhaftung nie verloren habe.

Mit den Worten „Von Verstand geprägt, weiß was er will und ein Herz das die Menschen erreicht“ charakterisierte, Josef Geier Albert Rupprecht, den er seit Kindheit kenne.

Hans im Glück und Freibier

Mit einem Gedicht von Wolfgang Luttermann gratulierte CSU-Ortsvorsitzender Gerald Morgenstern allen Johannes, Johanns und Hansen beim Johanni-Dämmerschoppen in Stich'n Biergarten. Seit über dreißig Jahren setze die Traditionsveranstaltung

der Grafenwöhrer CSU politische Maßstäbe und habe die Landräte mit Abgeordneten und Kandidaten am Rednerpult, dies sei ein Zeichen für Kontinuität.

Einen Dank richtete der Ortsvorsitzende für Freibier und Leberkäse-Brotzeit an Kurt Förtsch von der Brauerei Kulmbacher, die Metzgerei Rauh, die Bäckerei Bauer und die Stadtratsfraktion. Der Stich'n Wirt gab wie immer seinen Senf dazu.

Als Dankeschön für die Redner gab es Handtücher mit eingesticktem Logo des Ortsverbandes. Wie es alle Neugeborenen in Grafenwöhr von CSU, FU und JU erhalten gab es von Frauenunions-Vorsitzender Monika Placzek für den jungen „Papa Albert Rupprecht“ ein Babyhandtuch für seine kleine Helena.



Bezahlbare Energie für alle Bürger

Bürger-Energiegenossenschaft West eG gegründet

In Eschenbach wurde ein großer Schritt für die zukünftige Energieentwicklung im westlichen Landkreis getan, denn am 8. Juni 2009 wurde im Gasthaus „Zum Scherm Karl“ die Bürger-Energiegenossenschaft West eG gegründet.

Nach einem viel beachteten Vortrag von Bürgermeister Wolfgang Haberberger aus Neustadt am Kulm, gleichzeitig Vorstandsmitglied der interkommunalen Genossenschaft Neue Energien West eG, über die derzeitige und die zukünftige Situation der fossilen und der erneuerbaren Energien wurde unter Leitung von Bürgermeister Helmut Wächter aus Grafenwöhr die „Bürger-Energiegenossenschaft West eG“ aus der Taufe gehoben.

Der Einladung zur Informationsveranstaltung, die Bürgermeister Peter Lehr aus Eschenbach moderierte, waren rund 90 Zuhörer aus der gesamten Region gefolgt.

Vorstand Helmut Amschler von den Stadtwerken Grafenwöhr erläuterte den Anwesenden die Ziele der Genossenschaften und die Satzung sowie die Geschäftsordnung. Die zahlreichen Fragen der Anwesenden wurden - gemeinsam mit den Vorständen der NEW eG - den Bürgermeistern Helmut Wächter (Grafenwöhr), Wolfgang Haberberger (Neustadt am Kulm) und Peter Nößner (Schwarzenbach) beantwortet.

Insgesamt 66 stimmberechtigte Anwesende nahmen dann die Satzung und die Geschäftsordnung an und im Rahmen der sich anschließenden 1. Generalversammlung wurden die acht Mitglieder des Aufsichtsrats gewählt.

Bereits am 24. Juni 2009 wählte der Aufsichtsrat aus seiner Mitte die beiden Vorstände der Bürger eG, 2. Bürgermeister Udo Greim aus Grafenwöhr und Johann Mayer aus Speinshart.

Zum Vorsitzenden des Aufsichtsrats wurde Willi Rauch aus Eschenbach gewählt; ihm steht als Stellvertreter Dieter Wutzer aus Pressath zur Seite. Die weiteren Aufsichtsratsmitglieder sind Georg Miedel aus Neustadt am Kulm, Kurt Neumann aus Grafenwöhr, Walter Schäffler aus Schwarzen-



Unser Bild zeigt die neu gewählten Mitglieder des Aufsichtsrats mit den Vorständen der Bürger-Energiegenossenschaft West eG:

v.l.n.r.: Werner Walberer (Pressath), Walter Schäffler (Schwarzenbach), Dieter Wutzer (Pressath) Willi Rauch (Eschenbach), Udo Greim, Kurt Neumann (Grafenwöhr), Johann Mayer (Speinshart) und Georg Miedel (Neustadt am Kulm)

bach und Werner Walberer aus Pressath.

Bereits 98 Mitglieder - insgesamt 204 Anteile gezeichnet

Vorsitzender Willi Rauch konnte in der Sitzung am 21. Juli in Grafenwöhr bekannt geben, dass bereits 98 Bürgerinnen und Bürger Mitglieder der Bürger-Energiegenossenschaft West eG geworden sind. Sie haben insgesamt 204 Anteile zu je 500 Euro gezeichnet.

Vorstand Udo Greim wies darauf hin, dass die Genossenschaft je ein Konto bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank in Grafenwöhr eingerichtet hat. Die Mitglieder, die ihren Beitritt schriftlich erklärt haben, wurden gebeten, den Gegenwert der gezeichneten Anteile bis 7. August 2009 auf folgende Konten einzuzahlen:

Sparkasse Grafenwöhr 302 027 503
Raiffeisenbank Grafenwöhr 156 876

Die Beitrittserklärungen sind bei der Sparkasse und der Raiffeisenbank sowie bei allen Gemeinden aufgelegt. Auch im Internet können diese auf unserer - im Aufbau befindlichen - Web-Seite www.neue-energien-west.de herunter geladen werden.

Die Bürger-Energiegenossenschaft West wird die Gelder in Projekten der interkommunalen Genossenschaft NEW eG zur zukunftsfähigen Energieerzeugung investieren. Die erzielten Überschüsse werden den Mitgliedskonten gutgeschrieben.

Die Vorstände beider Genossenschaften einigten sich darauf, auch in den übrigen Gemeinden Informationsveranstaltungen abzuhalten, um möglichst alle Bürgerinnen und Bürger vor Ort informieren zu können. Den Anfang macht die Stadt Neustadt am Kulm am 28. Juli im Rahmen ihrer Bürgerversammlung.

Eine Werksbesichtigung wird die Vorstände und Aufsichtsräte beider Genossenschaften Mitte September nach Bamberg führen. Dort soll die Produktionsstätte der Kleinwindanlagen besichtigt werden. Diese neuartige Art der Energiegewinnung verspricht bei überschaubarem Aufwand eine gute Rendite; die Amortisationszeit liegt - je nach Windverhältnissen - bei lediglich 5 bis 8 Jahren. Eine Pilotanlage im Landkreis Cham war durch die Mitglieder der NEW eG bereits im Juni in Augenschein genommen worden.

Haustechnik



Schubert

Heizung • Sanitär & Bäder • Solaranlagen • Erdwärme

Beratung • Planung • Montage • Service

Hohe Straße 19
92720 Schwarzenbach
Tel 0 96 44 / 66 78
Fax 0 96 44 / 91 81 17
Mobil 01 72 / 10 51 856
h.u.f.schubert@t-online.de

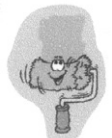
Malergeschäft

Detlef Misch

wir führen für Sie aus

- Maler- Tapezierarbeiten
- Innen- Außenputz
- Vollwärmeschutz

Am Neuen Weg 4
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/1624



Freude an der Arbeit lässt das Werk trefflich geraten

So sagte schon Aristoteles. Und unser Werk, das 9. Bürgerfest ist trefflich geraten.



Das wäre aber nicht so, gäbe es nicht viele ehrenamtliche Helfer, die dem Stadtverband unterstützend zur Seite stehen. Dafür „ALLEN“ ein herzliches Dankeschön.

Besonders danke ich Herrn Wolfgang Pirkl und Herrn Heribert Raß mit seinen Jugendlichen der Pfadfindergruppe, die das Befüllen der Luftballons für die Kinderparade übernommen hatten. Die Stadtkapelle führte den langen Zug bis zum Kennedy-Gedenkstein an, wo schon die Geistlichkeit mit Herrn Stadtpfarrer Müller, Herrn Pfarrer Daum und Herrn Pfarrer Fausto Kaverenge darauf warteten, das Bürgerfest mit einem ökumenischen Wortgottesdienst zu eröffnen. Ein herzliches Vergelt's Gott für all Ihre Mühen. Danke sage ich auch Bettina Güntner, die mit viel Liebe den Gottesdienst vorbereitet hat, dem Chor „Regenbogen“ und den Musikern Christian Baumann am Piano, Johannes, Anna und Mirjam Güntner für ihr feierliches Violinenspiel. Auch der Bevölkerung möchte ich Danke sagen, die scharenweise und diszipliniert dem Gottesdienst beigewohnt hat.

Zum Schluss des Gottesdienstes bekam jeder der anwesenden Geistlichen eine bunt gefertigte Perlenkette, die die Besucher während des Gottesdienstes aufgefädelt hatten, für ihre Gotteshäuser zum Andenken an dieses Bürgerfest mit. Der Gottesdienst stand unter dem Motto: „In jedem Menschen Jesus sehen“.

Nach dem Gottesdienst wurde durch Herrn Bürgermeister Helmuth Wächter, die Herren Bürgermeister Greim und Schopf, Herrn Oberst Nils C. Sorenson und die Stadtverbandsvorsitzende Ria Werner das Bürgerfest eröffnet. Herr Oberst Sorenson traf mit nur zwei Schlägen mitten ins Schwarze und rief perfekt bayrisch: „O zapft is“.

Die Besucher aus Nah und Fern waren voll des Lobes über das vielfältige Angebot an Speisen und Getränken, angefangen von deutsch – italienisch – griechisch – chinesisch – türkisch – russisch – ungarisch – amerikanisch etc. Das Fest war auch deshalb

von Erfolg gekrönt, weil uns Petrus nicht im Stich gelassen hatte. Da müssen wir noch nachträglich ein Gebet zum Himmel schicken, denn mit dem Wetter steht und fällt so ein Fest.

Danken möchte ich wiederum allen Anliegern, die der Stadt, dem Stadtverband und allen Feiernden viel Verständnis entgegengebracht haben. Dann auch ein besonderer Dank allen beteiligten Geschäftsleuten, die durch ihre Mitarbeit auch einen großen Beitrag zum Gelingen des Festes geleistet haben. Danke auch allen Vereinsvertretern, die ebenfalls durch ihr Engagement mitgeholfen haben, das 9. Bürgerfest zu einem Erlebnis werden zu lassen.

Ganz besonders danken möchte ich an dieser Stelle Frau Christina und Herrn Raimund Röttenbacher, die mir beide rund um die Uhr zur Verfügung standen. Dank auch an die Stadt, allen voran Herrn Bürgermeister Helmuth Wächter, Frau Charlotte Goller und Herrn Wolfgang Pirkl, die mir ebenfalls hilfreich zur Seite standen. Ein ganz besonderer Dank geht auch an den Bauhof unter der Leitung von Herrn Richard Sier. Sie waren, wann immer ich sie auch brauchte, sofort zur Stelle. Mein Motto war: „Nicht verzagen, Bauhof fragen“. Sie hatten immer eine Lösung parat. Die Damen und Herren der Presse dürfen beim Dankesagen nicht fehlen. Mit ihrer Berichterstattung im Vorfeld und auch im Nachhinein tragen sie wesentlich zum Gelingen eines solchen Festes bei. Ein Dankeschön auch dem Chef und den Mitarbeitern der Druckerei Hutzler, die immer schnell und spontan gearbeitet haben.

Ein herzliches Danke an die Vereinigten Sparkassen, die kostenlos eine Hüpfburg zur Verfügung stellten, der Raiffeisenbank Kirchenthumbach-Grafenwöhr, deren Schminkaktion von den Kindern gerne angenommen wurde, dem Kinder-Kultur-Projekt unter der Leitung von Frau Doris Mayer, die mit ihrer Aktion „Wir bauen unsere Stadt“ einen Bombenerfolg hatte, den freiwilligen

Helfern der Sozialen Stadt unter der Leitung von Frau Astrid Schreier, die wieder mit den Kindern Buttons bastelte, der Tanzgruppe des SV TUS/DJK Grafenwöhr unter der Leitung von Frau Tina Neuber, die mit Ihren Tänzen das Publikum erfreuten. Danke auch Herrn Paul Deyerling, der uns die schmissige Kapelle aus Tschechien vermittelte und einen Teil der Kosten übernahm, Herrn Thomas Meier, der mit seinem Verein „Zeit für Kinder e.V.“ mit einem Stand für Kinder für Abwechslung sorgte. Ein herzliches Dankeschön den freiwilligen Helfern von Feuerwehr und Rotem Kreuz, die immer zur Stelle sind, wenn man sie braucht.

Jung und Alt feierten und tanzten Samstag nacht friedlich nebeneinander bis in die frühen Morgenstunden und am Sonntag ging es dann bei strahlend blauem Himmel weiter. Sonntagfrüh spielte die Kapelle „ATLAS“ aus Tschechien zum Frühschoppen auf und unterhielt die Gäste bis in den frühen Nachmittag mit schmissigen Weisen. Abends sorgte MASTER - KARAOKE mit Benny und seinem Team für Heiterkeit. Einige Gesangskünstler, unter anderem Bürgermeister Helmuth Wächter, der den Titel „Steirer Men“ performte, brachten Stimmung unter die Zuschauer, die begeistert mitmachten.

Um 24:00 Uhr hieß es dann: „Schotten dicht – das Bürgerfest ging langsam zu Ende“.

Alles in allem:

Wir alle hatten viel Freude an diesem 9. Bürgerfest, weil unser Werk bestens geraten war.

Sollte namentlich beim Danken jemand vergessen worden sein, bitten wir um Nachsicht. Nochmals an ALLE ein ganz herzliches DANKE!!!!

Ihre Maria Werner
Stadtverbandsvorsitzende
mit Vorstandschaft und Gremium

Impressionen vom



Bürgerfest 2009





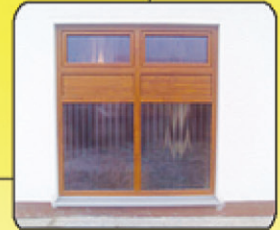
ikuba - Dobmann Fensterbau GmbH

Kunststoff-Fenster u. Türen • Wintergärten • Rollläden • Markisen • Jalousien

Energiekosten sparen?

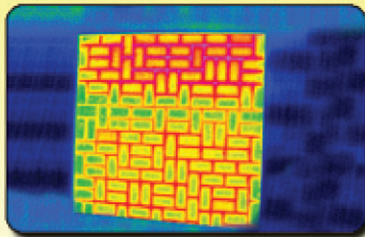


Senken Sie sofort Ihre Energiekosten durch den Einbau von neuen Fenstern

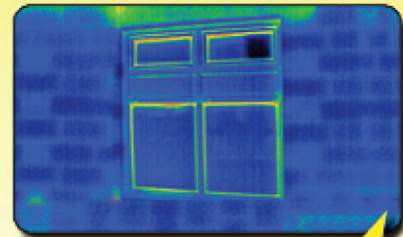


Geben Sie Ihr Geld nicht für steigende Energiekosten aus!

Wir berechnen anhand der Fensterflächen Ihr mögliches Einsparpotential pro Jahr gegenüber Ihren alten Fenstern.



Wussten Sie schon?
Für viele Energieeinsparmaßnahmen gibt es zinsgünstige KfW-Darlehen



Fragen Sie Ihre Hausbank

Besuchen Sie unsere Ausstellung

- Aluminium-Fenster
- Haustüren
- Innentüren
- Rollläden
- Markisen
- Jalousien
- Vordächer
- Insektenschutz
- Sonnenschutz für innen und außen
- Aluminium- Terrassenüberdachung

Aus eigener Fertigung:

- Kunststoff-Fenster
- Haustüren

Service:

- Reparaturarbeiten aller Fenstersysteme
- Glasreparatur
- Vorort-Service



Wir beraten sie gerne und unverbindlich

Partnerschaft lebt

Grafenwöhrer besuchen Grafenwörther – Drei Partnergemeinden treffen sich in Niederösterreich



Mit im Bild, in erster Reihe: Landtagsabgeordneter und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl, 6. v. links Bürgermeister Helmuth Wächter, 9. v. links Vizebürgermeister und „Verbindungsoffizier“ der Partnerschaft Anton Mörwald, 2. v. links Organisator Fritz Ploiner, 3. v. links

Bild: Michaela Koller

40 Bürgerinnen und Bürger aus Grafenwöhr besuchten in der Zeit vom 26. bis 28.06.2009 die Partnergemeinde Grafenwörth/NÖ.

Neben diversen Weinverkostungen standen auch der Besuch des Stifts „Klosterneuburg“ bei Wien und der Landesgartenschau in Tulln auf dem Programm. Ein Feldgottdienst mit Empfang und gemeinsamen Mittagessen, an dem Vertreter der Partnergemeinde Grafenwörth und deren Partner

aus Serravalle-Pistoiese/Toskana teilnahmen, rundeten den Besuch ab.

Bürgermeister Wächter bedankte sich bei Landtagsabgeordneten und Bürgermeister Mag. Alfred Riedl und insbesondere beim

„Verbindungsoffizier“ Vizebürgermeister Anton Mörwald, für die herzliche Aufnahme und lud die Gastgeber zu den größeren Feierlichkeiten, 100 Jahre Truppenübungsplatz 2010 und 650 Jahre Stadt Grafenwöhr im Jahre 2011 bereits jetzt herzlich ein.

Dienstleistungen
BERNHARD



Alle Arbeiten rund um Haus und Garten
Schraubenhandel - Hausmeisterservice

Zum Rennsteig 7

92655 Grafenwöhr

E-mail: tuc.bernhard@web.de

Tel.: 09641 925855

Fax: 09641 925856

Mobil: 0160 7505208

vom 01.08. - 14.08.2009 großer

Saisonendspurt

Jetzt gibts nochmals
auf alle reduzierten
Sommerschuhe

10% extra

Schuhhaus Keck

Alte Amberger Str. 16 • Tel. 09641/38 25

92655 Grafenwöhr



**Sportvereinigung TuS/DJK
Grafenwöhr lädt ein zur
„Italienischen Nacht“
am Samstag, 8. August,
beim Kastenhaus**

Die SV TuS/DJK lädt alle Bürgerinnen und Bürger von Grafenwöhr und Umgebung am Samstag, 8. August, ab 17.30 Uhr zur italienischen Nacht in den Stadtpark ein.

An Spezialitäten werden selbst gemachte Holzofenpizzas, Spaghetti, Schrimps und typisch italienische Weine serviert. Eine italienische Kaffee-Ecke sowie eine Cocktail-bar dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen.

Die Vorstandschaft des SV TuS/DJK hofft auf zahlreichen Besuch rund um das Kastenhaus.

Nachruf

Tief bewegt erfuhr die Sportvereinigung TuS/DJK Grafenwöhr vom Tod ihres langjährigen Mitgliedes

Johann Zitzmann

Der Verstorbene trat der DJK Grafenwöhr 1988 bei, Johann Zitzmann war somit 21 Jahre Mitglied in unserem Verein. Auch nach der Fusion von TuS und DJK blieb er dem Verein treu.

Dem Verstorbenen wird die SV TuS/DJK Grafenwöhr stets ein ehrendes Gedenken bewahren.

Für die SV TuS/DJK Grafenwöhr
Thomas Reiter
1. Vorstand

**Landkreis-Staffellauf am
12. September 2009**

Anstelle des alljährlichen Halbmarathons findet dieses Jahr erstmals der Landkreisstaffellauf im Vierstädte-Dreieck statt.

Start und Ziel ist am Sportgelände des SC Kirchenthumbach, der heuer auch sein 50-jähriges Jubiläum feiert. Landrat Simon Wittmann wird dort alle teilnehmenden Mannschaften bei der Siegerehrung begrüßen.

Die Durchführung des Laufes ist wieder denkbar einfach: Jeder kann mitmachen, der Lust auf Laufen und Bewegung hat und es schafft, eine Mannschaft von 7 Läuferinnen und Läufern zu mobilisieren, mit der er die Gesamtstrecke von rund 35,2 km in Form eines Staffellaufes durchläuft. Wie in

jedem Jahr geht es nicht so sehr um Spitzenleistungen, sondern eher darum, viele Freizeitsportler zum Mitlaufen zu ermuntern, Freude am gemeinsamen Sporttreiben zu wecken und die Idee des Landkreislaufes weiter zutragen

Für die teilnehmenden Staffeln wird ein Startgeld i. H. von 5 € je Läufer erhoben, die Einzahlung muss bis zum 4. September 2009 auf dem Konto des Regionalmarketingvereins Forum Neustadt Plus e.V. erfolgen. Im Gegenzug erhalten alle gemeldeten Sportler ein Erinnerungsgeschenk, einen Getränkegutschein und eine Teilnehmerurkunde.

Die Ausschreibung und Anmeldung für den 8. Landkreis-Staffellauf ist online auf der Homepage www.neustadt.de zu finden.

Die Unterlagen können aber auch schriftlich zugestellt werden. Weitere Auskünfte und Informationen erteilt Frau Margit Frauenreuther, unter Tel. 09602/79-9030 oder E-Mail mfrauenreuther@neustadt.de.



JU Aktuell

**Kinderferienfahrt am
17. August 2009**

Die Junge Union Grafenwöhr lädt schon heute alle Kinder zur Kinderferienfahrt am 17. August 2009 ein. Dieses Jahr geht die Fahrt zum Freizeitpark Geiselwind. Direkt an der A 3 zwischen Würzburg und Nürnberg warten auf einer Fläche von 400.000 qm mehr als 100 Attraktionen, Spitzenshows und Tierpräsentationen.

Der Fahrpreis beträgt pro Teilnehmer mit Eintritt 28 Euro. Abfahrt ist am 17.08.2009 um 8:30 Uhr am Marktplatz. Geplante Rückkehr ist zwischen 18 und 19 Uhr. Die Teilnehmerzahl ist auf 40 Teilnehmer begrenzt.

Anmeldung bei JU-Vorsitzenden Christoph Amtmann, Tel. 09641/1437 oder 0160-8040119. Den Mitfahrbetrag von 28 Euro nach Anmeldung bitte auf die Kontonummer 143 006 der Raiffeisenbank Grafenwöhr überweisen.



**FU lädt zum „Flohmarkt
für kleine Leute“**

Ferienprogramm der Frauenunion

Zum „Flohmarkt für kleine Leute“ lädt die Frauenunion am Donnerstag, 20. August 2009 im Rahmen des Ferienprogramms ein. Beginn ist um 14 Uhr. Beim Marktbetrieb können Spielsachen und Kinderbekleidung angeboten und gekauft werden. Für die Verkaufsflächen und Stände ist selbst zu sorgen, es wird kein Unkostenbeitrag erhoben. Die Frauenunion bietet Kaffee, Kuchen, Bratwurstsemmlen und Getränke zu familienfreundlichen Preisen an.

**Wellnesswochenende der
Frauenunion**

Vom 13.-15. November 2009 in Marienbad Genießen Sie aktuelle Wellness- und luxuriöse Kosmetikbehandlungen im

„Falkensteiner Hotel Gran Spa“ in Marienbad“. Dazu lädt die Frauenunion vom 13. bis zum 15. November 2009 ein.

Das Wochenende kostet pro Person 150 Euro. Darin sind enthalten: zwei Nächte in komfortablen Doppelzimmer Superior mit Balkon, freier Benutzung der Grand Spa

Poollandschaft, persönlicher Wellnesskorb und eine erweiterte Halbpension.

Buskosten werden extra abgerechnet.

Abfahrt ist am Freitag, den 13.11.2009 um 8.30Uhr am Hof der Firma Göttel,

Rückkehr am Sonntag, 15 November gegen 14.00Uhr. Anmeldung sowie weitere Informationen bei Monika Placzek, Tel. 09641/2670 oder Anita Stauber, Tel. 09641/3484. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.



HOTEL ZUR POST
Fam. Dostler

Marienplatz 8
92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/2210



**Urlaub vom 04.08.2009 bis
einschließlich 17.08.2009**

Sommerfest im Saal

Frauenunion besuchte St. Sebastian-Heim

Wegen des fehlenden Sommers wurde das Sommerfest der Frauenunion im Seniorenheim St. Sebastian kurzerhand in den Saal verlegt. Die Damen der FU um Stadträtin Anita Stauber, Marion Marburger und Anita Hessler bewirteten zusammen mit Heimleiterin Brigitte Adam und dem Pflegepersonal die Seniorinnen und Senioren mit Getränken, Kaffee, leckeren, selbstgebackenen Kuchen und Torten sowie frischen Waffeln. Alleinunterhalter Klaus Lingl zog am Keyboard und seinen Blasinstrumenten die Register seines Könnens und unterhielt mit Schlagern, Evergreens und bekannten Melodien. Zum Fest im Speisesaal des Heims hatten sich auch viele Angehörige und Gäste eingefunden die zusammen mit den Senioren einen unterhaltsamen Nachmittag verbrachten. Mit von der Partie waren auch die Stadträte Peter Lippiotta und Gerhard Mark. Mit einem Blumenstrauß überraschte Brigitte Adam, die Hausärztin Dr. Hannelore Lippiotta, die an diesem Tag ihren Geburtstag hatte. Nach den Krankenbesuchen im Heim schloss sie sich der heiteren Gesellschaft an, die ihr auch spontan ein Geburtstagsständchen brachte.



„One Night to remember“ Markus Engelstädter and friends bei der Museumsnacht von CSU - FU - JU

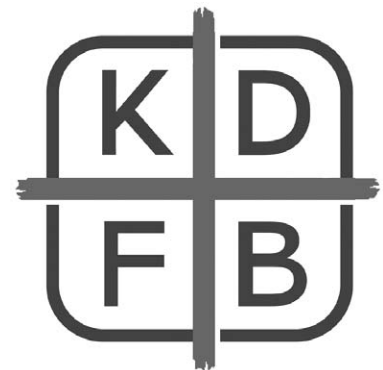
Am Freitag, 4. September 2009 laden CSU, Frauenunion und Junge Union zu ihrer Museumsnacht mit „Markus Engelstädter and friends“ ein. Ungebrochene Anziehungskraft haben der Pressather Sänger und seine musikalischen Begleiter. Dreimal stand er unter anderem zusammen mit seinen Freunden und dem Programm „One night to remember“ auf der Bühne in Leuchtenberg und jedes der Konzerte war restlos ausverkauft. Engelstädter Fans aus Grafenwöhr und Umgebung dürfen sich freuen wenn die „One Night to remember“ mit einem völlig neuen Programm bei der Museumsnacht geboten wird.

Beginn im Kastenhaus-Innenhof ist am 4. September um 20 Uhr, Einlass und Beginn der Bewirtung ist um 19 Uhr. Die Frauenunion serviert kulinarische Köstlichkeiten. Es wird Wein aus der Partnergemeinde Grafenwöhr ausgeschenkt, angeboten werden auch der „Museumstrunk“ und weitere Getränke.

Karten für das Konzert gibt es bei der Raiffeisenbank in Grafenwöhr, der Buchhandlung Bodner in Pressath sowie online unter www.csu-grafenwoehr.de. Die Karten kosten im Vorverkauf 17 Euro und an der Abendkasse 19 Euro. Bei schlechter Witterung findet das Konzert im Jugendheimsaal



statt. Bei Online-Kartenbestellung ist nach einer E-Mail-Bestätigung der Eintrittspreis auf das Konto 200 111 660 bei der Raiffeisenbank Grafenwöhr, BLZ 75069050 zu überweisen, die Karten werden dann an der Abendkasse bereitgehalten. Beim Konzert gibt es Stehplätze und nur einige wenige Sitzplätze.



Katholischer Deutscher
FRAUENBUND

Seniorenausflug

Besuch des Truppenübungsplatzes Grafenwöhr am Dienstag, 18.08.2009, unter der sachkundigen Führung von Gerald Morgenstern. Unkostenbeitrag pro Teilnehmer 8,- €. Abfahrt um 12.30 Uhr in Gösseureuth und an den anderen Haltestellen. Bitte Personalausweis nicht vergessen. Anmeldung Tel. 3148.

Südtirolfahrt vom 23.09.-26.09.2009

Soweit noch nicht geschehen, Teilnehmer bitte den Restbetrag (DZ 130,- €, EZ 166,- €) auf das Konto 200110337, BLZ 750 690 50, Raiffeisenbank Grafenwöhr überweisen.

Trauercafe

Im August bleibt das Trauercafe geschlossen. Nächste Zusammenkunft Donnerstag, 17.09.2009 ab 14.00 Uhr

IG-Kinder-Kultur-Projekt Grafenwöhr

**Dienstag, den
11. August 2009**

Mittelalterliche Papierherstellung

Das „Museum im Koffer“ aus Nürnberg besucht uns zum Thema „Mittelalterliche Papierherstellung“. In unserem Alltag heute begegnet uns Papier in großen Mengen, früher jedoch war es eine seltene und wertvolle Ware. Wir begeben uns auf die Spuren des Kaufmanns Ulmann Stromer, der die günstigen Voraussetzungen für die Papierherstellung in Nürnberg erkannte und daher 1390 die erste Papiermühle, die Hadermühle an der Pegnitz, gründete.

Mit Bütten, Sieben und Filzen schöpfen und gautschen wir Papier wie einst die Papierer in der Mühle und erfahren so, warum Papier damals etwas Besonderes war.

Achtung: Eine nasse Angelegenheit!!!

Kosten: 10,00€ / 9,00€ für Mitglieder

Treffpunkt: Stadtpark Grafenwöhr im Museumshof
von 10.00 – 12.30 Uhr

Anmeldung: Martina Weiß 09641 – 91 432
Beate Renner 09641 - 3472

**Dienstag, den
01. September 2009**

Familienfahrt zum Wildgarten Furth im Wald

geeignet für Kinder ab 3 Jahren

Gemeinsam mit Uli Stöckl, Staatl. geprüfter Naturführer, erkunden wir den Wildpark und zeigen „Mut zur Wildnis“. Wir erforschen einen Bienenbaum, lebendes Plankton, Solaranlage, Windkraftanlage, Waldweiher, Spinnenbaum, Eidechsenhügel, Holzbücher, Schädelwald, Irrgarten, Eisvogelbrutwand u.v.m.

Die Unterwasserstation gibt einen Einblick in die heimische Unterwasserwelt und trägt dazu bei die überraschende Vielfalt an Leben im Wasser sichtbar zu machen.

Im Anschluss an den Erlebnispark besuchen wir noch die Aktionswelt „Flederwisch“. Bei dieser Führung geht es abenteuerlich, mystisch und humorvoll zurück in die Vergangenheit. Hier können die Kinder alte Handwerkstechniken selbst ausprobieren, Papier schöpfen oder glühendes Eisen schmieden.

Infos auch unter www.wild-garten.de

Abfahrt: 8.00 Uhr am Marktplatz
Grafenwöhr

Rückkehr: ca. 18.30 Uhr

Kosten: Kinder
12,00€ / 11,00€ für Mitglieder
Erwachsene
14,00€ / 13,00€ für Mitglieder

Anmeldung: Barbara Träger 09644 - 917 847
Doris Mayer 09641 - 923 694

**Mittwoch, den
09. September 2009**

Familienfahrt zum Erfahrungs- feld zur Entfaltung der Sinne

(Wir fahren mit dem Zug ab Freihung, und dann mit der U-Bahn)

„Bewegung“ ist das diesjährige Thema des Erfahrungsfeldes zur Entfaltung der Sinne in Nürnberg. Hier gibt es viel zu erforschen und zu erleben. Ist es möglich, allein durch Gewichtsverlagerung Wasser aus der Pegnitz zu saugen? Wie funktioniert eine „Sandrifu“?

Ganz praktisch zu erfahren ist auch, wie ein „Personenheber“ arbeitet. Auch die „Klassiker“, wie Experimentierzelt, Brotbackstation, Wasser-Spiel-Bereich, Barfußweg, Klangstation und Klangräume und auch das beliebte Dunkelcafe im Hirsvogelbunker und viele weitere Stationen dürfen dabei natürlich nicht fehlen.

Abfahrt: 9.20 Uhr am Bahnhof
Freihung

Rückkehr: stündlich von Nürnberg aus
möglich, Eltern bekommen
Fahrplan ausgehändigt.

gemeinsame Rückfahrt um
16.30 Uhr vom Bahnhof
Nürnberg

Kosten: unter 3 Jahren Frei

Kinder ab 3 Jahren:
5,00€ / 4,00€ für Mitglieder

Schulkinder:
8,00€ / 7,00€ für Mitglieder

Erwachsene:
10,00€ / 9,00 € für Mitglieder

Anmeldung: Doris Mayer 09641 – 923 694
Karin Ließmann 09641 - 8252

Für alle Veranstaltungen bitte Überweisung an:

Raiffeisenbank Grafenwöhr

Konto-Nr. 150 479

BLZ 750 690 50

Anmeldungen sind verbindlich!!!



Krankenkommunion

Pfarrer Müller besucht die Kranken in Grafenwöhr am Freitag, 07.08. Am Donnerstag, 06.08. feiert er um 15.00 Uhr mit den Bewohnern und Gästen des BRK-Seniorenheimes Gmünd Gottesdienst.

Kaplan Richthammer feiert mit den Bewohnern und Gästen des Seniorenheimes St. Sebastian am Donnerstag, 13.08. um 16.30 Uhr Gottesdienst. Er besucht auch an diesem Tag die Kranken in Grafenwöhr, Gmünd und Hütten.

Kräuterbuschen binden

Am Freitag, 14.08.09 werden um 14.30 Uhr im Jugendheim die Kräuterbuschen gebunden. Wer gerne helfen möchte, ist herzlich willkommen. Die Kräuter können am Freitag im Pfarrbüro oder im Jugendheim abgegeben werden.

Die Kräuterbuschen werden zu Gunsten der Mission am Mariä-Himmelfahrtstag verkauft.

15.08. - Mariä Himmelfahrt – Patrozinium der Alten Pfarrkirche

Am Samstag, 15.08. feiern wir das Patrozinium unserer Alten Pfarrkirche. Bereits um 9 Uhr Festgottesdienst und um 14.00 Uhr feierliche Andacht. Herzlich laden wir alle zum Mitfeiern ein.

Gottesdienstzeiten während der Ferien

Während der Sommerferien (02.08. – 13.09.) gelten an den Sonntagen folgende Gottesdienstzeiten:

Grafenwöhr: 8.00 Uhr
10.30 Uhr
19.00 Uhr

Gmünd: 9.15 Uhr

Für Beerdigungen in den Sommerferien gilt folgende Regelung:

Ist an einem Werktag ein Requiem entfällt an diesem Tag die angekündigte hl. Messe. Die Messintentionen für den Tag werden beim Requiem mitgenommen.

Wir bitten um Ihr Verständnis!



Alles für die Schule

*Bereits jetzt sind alle Schulartikel
für alle Klassen vorrätig.
Gerne stellen wir Euren Bedarf
zusammen, Zettel abgeben,
Wünsche äußern - später abholen*

Lizenzierte Annahmestelle von Lotto Bayern
Süddeutsche Klassenlotterie

Bernhardt

Pressefachhandel - Tabakwaren - Schreibwaren
Schulbedarf - Glückwunschkarten - Geschenkartikel

Neue Amberger Str. 42, Telefon 09641/ 3240

92655 GRAFENWÖHR

Zigarren aus dem Humidor



WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Unsere Öffnungszeiten:
täglich 06.00 - 18.30 Uhr (Mo + Di Mittagspause)
Sa 06.30 Uhr - 13.00 Uhr



Hessler

Elektrotechnik

Neue Amberger Str. 22
92655 Grafenwöhr

Telefon: 0 96 41 - 93 68 68
Telefax: 0 96 41 - 93 68 60
Mobil: 01 71 - 3 04 30 63

eMail: info@elektrohessler.de
www.elektrohessler.de

Betriebsurlaub

Unser Ladengeschäft ist vom
10. August 2009
bis
29. August 2009
geschlossen.

*Ab 31. August sind wir zu den gewohnten
Geschäftszeiten wieder für Sie da.*

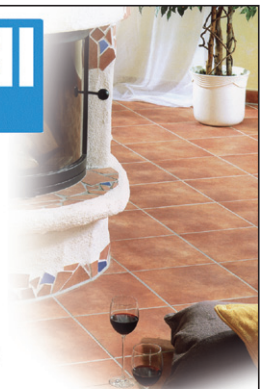
Unsere Werkstatt ist für
Installations- und Reparaturarbeiten
unter oben genannter
Telefonnummer erreichbar

fliesen-gradl

Handel - Verlegung

Ihr Partner für:

- Bad
- Küche
- Freizeit
- Wohnen



Neue Amberger Straße 61 - 92655 Grafenwöhr

Telefon: 09641/2399 - Fax: 2717 - www.fliesen-gradl.de

- beschützende Station
- Kurzzeitpflege
- Tagespflege
- Kostenloser Fahrdienst für Angehörige nach Absprache



BRK

Senioren-, Wohn- und Pflegeheim
Hammergmünd
Hammerstraße 9
92655 Grafenwöhr

Tel.: 09641/92432-0

Fax: 09641/92432-18

jodlbauer@ahammergmuend.brk.de



Bei uns gibt es digitale
Hörgeräte auf Kasse ohne
Selbstbeteiligung!

Brillen die begeistern –
Hörgeräte die faszinieren

**OPTIKER
SCHIPPL** Kennath Grafenwöhr

Kennath
Telefon 09642/7591
Grafenwöhr
Telefon 09641/8430

meinewerkstatt

Einfach gut finden.



WARTUNG REPARATUR KLIMATECHNIK
ABSCHLEPPDIENST JAHRESWAGENAB
GASUNTERSUCHUNG DEKRAABNAHME

AUTO ERTL GRAFENWÖHR

AM SCHÖNBERG 4 TEL. 09641 413



- 01.08.2009 Frau THERESIA HEINL
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 02.08.2009 Herrn MICHAEL LANG
Sebastianstr. 1
zum 78. Geburtstag
- 02.08.2009 Frau ANNA UMLAUF
Sebastianstr. 1
zum 82. Geburtstag
- 04.08.2009 Frau LUCRETIA PECKAR
Eichendorffstr. 26
zum 78. Geburtstag
- 04.08.2009 Herrn ALOIS ECKERT
Sebastianstr. 1
zum 81. Geburtstag
- 04.08.2009 Frau MARIA UNGER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 87. Geburtstag
- 05.08.2009 Frau ROSINA LINKE
Eichendorffstr. 19
zum 81. Geburtstag
- 07.08.2009 Frau MAGDALENA WEDL
Wolfslegelstr. 17
zum 78. Geburtstag
- 07.08.2009 Frau JOHANNA MÜNCHMEIER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 93. Geburtstag
- 08.08.2009 Frau EMMA KREINER
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 82. Geburtstag
- 09.08.2009 Frau ANNA HARRER
Max-Reger-Str. 10
zum 73. Geburtstag
- 12.08.2009 Herrn HORST THARANN
Eichendorffstr. 7
zum 71. Geburtstag
- 12.08.2009 Herrn MARTIN HÖSSL
Am Alten Weg 10
zum 76. Geburtstag
- 12.08.2009 Frau ROSA DREYDEMY
Vilsecker Str. 19
zum 85. Geburtstag
- 13.08.2009 Herrn ERICH HANNAK
Neue Amberger Str. 6
zum 73. Geburtstag
- 13.08.2009 Frau GERTRAUD
DAUBENMERKL
Kirchensteig 1
zum 74. Geburtstag
- 13.08.2009 Frau LYDIA KRAUSE
Adalb.-Stifter-Str. 8
zum 77. Geburtstag
- 14.08.2009 Frau EVELINE HORN
Schlörstr. 15, Hütten
zum 77. Geburtstag
- 14.08.2009 Frau ELISABETH PETZ
Kollermühlweg 12
zum 79. Geburtstag

- 14.08.2009 Frau SOPHIE KAUSLER
Heidweg 6, Gößenreuth
zum 82. Geburtstag
- 15.08.2009 Frau LIDIA BARTOLOMEJ
Josef-Richter-Str. 10
zum 73. Geburtstag
- 17.08.2009 Frau BRIGITTA DRESCHER
Schmellerstr. 38
zum 71. Geburtstag
- 17.08.2009 Frau ANNA HERRMANN
Kirchweg 3, Dorfgmünd
zum 74. Geburtstag
- 17.08.2009 Herrn MARTIN BERNHARD
Eichendorffstr. 5
zum 81. Geburtstag
- 18.08.2009 Frau BARBARA ARNOLD
Sebastianstr. 1
zum 73. Geburtstag
- 18.08.2009 Herrn ADOLF SCHULHAUSER
Sebastianstr. 1
zum 74. Geburtstag
- 18.08.2009 Frau MARIA KLEIN
Gartenstr. 6
zum 84. Geburtstag
- 19.08.2009 Frau EMMA SEIDLER
Rosenhofer Str. 21
zum 74. Geburtstag
- 19.08.2009 Herrn JOSEF REGNER
Heidweg 5, Gößenreuth
zum 78. Geburtstag
- 19.08.2009 Frau URSULA ECKERT
Hauptstraße 28, Hütten
zum 85. Geburtstag
- 20.08.2009 Herrn ARVIDS BERNEVICS
Schulgasse 8, Hütten
zum 83. Geburtstag
- 23.08.2009 Frau CHARLOTTE
STANOSSEK
Hammerstr. 9, Hammergmünd
zum 93. Geburtstag
- 24.08.2009 Herrn JOSEF SCHÖNMANN
Eichendorffstr. 26
zum 72. Geburtstag
- 24.08.2009 Frau MARTHA RAABE
Martin-Luther-Str. 28
zum 80. Geburtstag
- 25.08.2009 Frau ELFRIEDE PAPPENBERGER
Martin-Luther-Str. 23
zum 73. Geburtstag
- 26.08.2009 Frau MARIA PALECKI
Kirchenstr. 7, Hütten
zum 77. Geburtstag
- 26.08.2009 Herrn WILLIAM SMITH
Neue Amberger Str. 89
zum 81. Geburtstag
- 28.08.2009 Frau RENATE SCHULTZE
Beim Alten Kircherl 18
zum 71. Geburtstag
- 29.08.2009 Frau MARIE KIEFL
Sebastianstr. 1
zum 87. Geburtstag
- 31.08.2009 Frau ANNA RODLER
Dorfstr. 14, Gößenreuth
zum 77. Geburtstag



zum 25 jährigen Ehejubiläum

- 02.08.2009 PANZER ALBERT und
HEDWIG
Sudetenstr. 6
- 17.08.2009 RIBAKAUSKAS PETER und
MARIANNE
Pappenberger Str. 10
- 30.08.2009 SCHULTES
MICHAEL und MONIKA
Fichtawiesen 11

zum 50 jährigen Ehejubiläum

- 12.08.2009 HUMMEL HERBERT und
ELFRIEDE
Talstr. 3



Verstorben ist am:

- 03.07.2009 in Grafenwöhr
GOTTFRIED ARNOLD
Alte Pfarrgasse 11



APOTHEKEN-NOTDIENSTE

- A = St. Georgs-Apotheke Pressath
- B = Marien-Apotheke Eschenbach
- C = Sebastian-Apotheke Grafenwöhr
- D = Altstadt-Apotheke Pressath
- E = Stadt-Apotheke Eschenbach
- F = Stadt-Apotheke Grafenwöhr
- G = Markt-Apotheke Kirchenthumbach

August 2009

01 Sa = D	17 Mo = A
02 So = E	18 Di = B
03 Mo = F	19 Mi = C
04 Di = G	20 Do = D
05 Mi = A	21 Fr = E
06 Do = B	22 Sa = G
07 Fr = C	23 So = A
08 Sa = E	24 Mo = B
09 So = F	25 Di = C
10 Mo = G	26 Mi = D
11 Di = A	27 Do = E
12 Mi = B	28 Fr = F
13 Do = C	29 Sa = A
14 Fr = D	30 So = B
15 Sa = F	31 Mo = C
16 So = G	



HEIMATVEREIN
Grafenwöhr e.V.

Heimatverein Fahrt nach Grafenwöhr

Vom 11. bis 13. September bietet der Heimatverein eine Fahrt in die Partnergemeinde Grafenwöhr nach Niederösterreich an. Unter anderem sind dort eine Weinprobe und ein „Heurigen“-Abend geplant. Neben einer Stadtbesichtigung mit Besuch im Ziegmuseum und Bürgermeisterempfang steht auch ein Abstecher auf dem Schloß Grafenegg sowie die Besichtigung des Stiftes Göttweig mit auf dem Programm. Der Reisepreis beträgt ca. 150 EUR pro Person im Doppelzimmer. Darin enthalten sind die Fahrt mit Übernachtungen und Frühstück, die Weinprobe sowie alle Eintritte.

Anmeldungen nimmt Hans-Peter Brunner unter Tel. 1010 entgegen. Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

Jugendfußball



Große Freude herrschte bei der F1-Jugend des SV Grafenwöhr bei der Abschlussfeier.

Frau Edeltraud Regner, die in Gößenreuth ein Friseurgeschäft betreibt, spendierte der Mannschaft von Trainer Harald Reiß einen Satz T-Shirts.

Die F1-Jugend errang in souveräner Art und Weise die Meisterschaft.

Alle 10 Spiele wurden bei einem gigantischen Torverhältnis von 111:10 Toren und 30 Punkten gewonnen!

Hüttener-Laurentius-Kirwa

Den Startschuss zur „Hüttener Laurentius-Kirwa“ gibt am Freitag, den 07. August um 19.00 Uhr die Stadtkapelle Grafenwöhr mit einem Standkonzert in der Dorfmitte.

Anschließend tragen die Kirwaburschen den Kirwabaum zum Festplatz am Feuerwehrhaus. Angeführt wird der Zug dabei von der Stadtkapelle und den Kirwamoidln.

Am Vorplatz des Feuerwehrhauses stemmen die Kirwaburschen den Kirwabaum mit purer Muskelkraft in die Höhe.

Auch in diesem Jahr werden die Kirwaboum und -moidln die Gäste mit Tänzen unterhalten.

Traditionell suchen die Kirwaburschen nach einem vergrabenen Fass Bier, das im Anschluss symbolisch zur Eröffnung der Kirwa 2009 angezapft wird.

Höhepunkt wird aber auch in diesem Jahr das Austanzen des Ober-Kirwa-Paares 2009 sein.

Eine weitere Attraktion bietet die KAB-Seniorentanzgruppe unter Leitung von Klara Braun, die auch in diesem Jahr einige Tänze einstudiert hat.

Die musikalische Unterhaltung übernimmt die Stadtkapelle Grafenwöhr.

Der Festbetrieb am Feuerwehrhaus startet bereits um 18.00 Uhr. Angeboten werden die beliebten Makrelen vom Grill und weitere Spezialitäten, außerdem werden die Feuerwehrler mit diversen kühlen Getränken und leckeren Cocktail's für das leibliche Wohl ihrer Gäste sorgen.



Für die Glückwünsche zu meinem

81. Geburtstag

sage ich allen ein herzliches Dankeschön.

Agnes Schwarze

Grafenwöhr, in Juli 2009

Über die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich meines

80. Geburtstages

habe ich mich sehr gefreut.

Besonderen Dank der Stadt Grafenwöhr; Herrn Bürgermeister Wächter mit Gattin, Landrat Simon Wittmann, den Freien Wählern, der SPD, der CSU, Herrn Stadtpfarrer Müller; dem Stammtisch „Flaschisten“, der Freiwilligen Feuerwehr Grafenwöhr; der Kgl. priv. Feuerschützengesellschaft Hubertus, dem Heimatverein, der Raiffeisenbank und der Kaminkehrer-Innung.

Das Ständchen des Spielmannszuges hat mich besonders gefreut.

Ein weiterer Dank gilt der Nachbarschaft, meinen Freunden und Bekannten, kurzum allen, die meinen 80. Geburtstag zu einem unvergesslichen Tag werden ließen.

Herbert Hummel

Grafenwöhr, in Juli 2009

Im normalen Leben wird es einem oft gar nicht bewusst, dass der Mensch überhaupt unendlich viel mehr empfängt, als er gibt, und dass Dankbarkeit das Leben erst reich macht.

(Dietrich Bonhoeffer)

Nachträglich gratulieren wir unserem langjährigen Gremiumsmitglied

Herrn Werner Biersack

zu seinem 70. Geburtstag ganz herzlich.

Wir wünschen ihm Gesundheit, Glück und Gottes Segen für die kommenden Jahre und sagen nochmals herzlichen Dank für all seine Mühen, die er bei der Mitarbeit im Gremium aufgewendet hatte.

In herzlicher Verbundenheit

Maria Werner

Stadtverbandsvorsitzende
mit Vorstandschaft und Gremium



**Die Jugendfußballabteilung
der SV Grafenwöhr sucht für
die kommende Saison noch
Trainer und Betreuer**

**Meldung an Herrn Longares
Tel. 09645/8616**



Inh. P. Melchner

Obere Torstr. 6 - 92655 Grafenwöhr
Tel. 09641/2332 - Fax 09641/929314

**Vom Di. 18.08.09 bis einschl.
Di. 25.08.09 geschlossen**

Kleinanzeigen

Dringend gesucht!

Haus oder altes Haus, auch renovierungsbedürftig zu kaufen gesucht!

Tel. 0162/3853863

Zu mieten gesucht!

Garage in Grafenwöhr

Tel. 0160/96962216

Zu vermieten

sep. möbl. Zimmer mit Bad

Tel. 09641/681

Neue Kellerfenster zu verkaufen!

Kunststoff dunkelbraun, 1 Stck 99 x 99 cm,
3 Stck 39 x 79 cm, VB 160,- €

Tel. 09641/3542

Zu vermieten

Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Bad, Balkon,
80 qm, ab 01.08.2009

Tel. 09641/1064

Suche 2-3 Zimmer Wohnung

in Grafenwöhr oder Umgebung mit
Tierhaltung

Tel. 0151/26644238

Kinderburg Konfetti sucht

Tagesmutter oder Kinderpflegerin mit
guten Englischk. für Nachmittags

Tel. 09602/618399

Stellenangebot

Firma bietet familienfreundliche Sofortnebenverdienste an flexible Frauen und Muttis! Freie Zeiteinteilung - gute Verdienstmöglichkeiten (später auch Vollzeit möglich)

Tel. 0921/1603667 oder 09642/7491 oder
0176/19912353

Ferienarbeit

für 16-jährigen Schüler für ca. 2 Wochen
gesucht

Tel. 09641/3184

Zu Verkaufen

älteres Einfamilienhaus in Grafenwöhr,
gute Lage, ca 120 qm WF, 6 Zimmer, 3
Bäder, offener Kamin, Stellplatz

Tel. 09641/925082

Zu Vermieten

Mansardenwohnung, 2 Zimmer, Küche,
Bad, ab sofort

Tel. 09641/925150

Ich komme gerne zu Ihnen!



Tanja Illyes

- Friseurmeisterin -

Telefon:

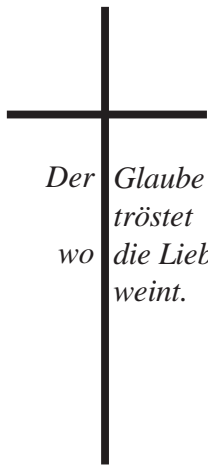
0175 / 154 61 95

Ich freue mich auf Ihren Anruf!

Danksagung

Gottfried Arnold

† 03. Juli 2009




Der Glaube
tröstet
wo die Liebe
weint.

Für die überaus große Anteilnahme, die vielfältigen Beweise persönlicher Verbundenheit und Freundschaft und die tröstenden Worte der Wertschätzung beim Heimgang meines lieben Mannes und unseres Vaters danken wir ganz herzlich.

Grafenwöhr, im Juli 2009

Brunhilde Arnold
mit Familie

Nachruf



„Ein Toter, den wir sehr geliebt haben und dessen Tod uns tief trifft,
verhilft uns zur Erkenntnis:
Die Gestalt des Lebens vergeht.
Sterben wir, so werden alle Kontakte abgebrochen.
Nur noch eines zählt:
Der Kontakt mit unserem Gott.“
(Verfasser unbekannt)

Im Namen des Stadtverbandes und aller ihm angeschlossenen Vereine möchte ich auf diesem Wege unserem verstorbenen

FRED ARNOLD

ein letztes Mal Vergelt's Gott sagen, für all das, was er für unsere Vereine getan hat.
Ebenfalls **DANKE** für die fünf Jahrzehnte Tätigkeit im Gremium des Stadtanzeigers, wo er maßgeblich für dessen Gestaltung verantwortlich war.
Wir gedenken unseres Fred Arnold im Gebet und werden ihn stets in guter Erinnerung behalten.

Maria Werner
Stadtverbandsvorsitzende
mit Vorstandschaft und Gremium

Letzter Einsendetag:

für Vereinsbeiträge 21. August 2009
für Anzeigen 24. August 2009

Nächster Erscheinungstag:

01. September 2009



Mit amtlichen Bekanntmachungen und sonstigen Nachrichten der Stadt Grafenwöhr. Mitteilungen der Vereine, Verbände, Organisationen und Parteien, sowie Familiennachrichten, Privat- und Geschäftsanzeigen. Verantwortlich für den Inhalt ist der jeweilige Einsender. Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung, Stadtverband Grafenwöhr.

Druck: Druckerei Hutzler,
92655 Grafenwöhr, Richard-Wagner-Straße 1,
☎ 0 96 41 / 4 32 • Fax 0 96 41 / 32 90

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Der Grafenwöhrer Stadtanzeiger erscheint monatlich einmal, jeweils um den 1. jeden Monats.

Auflage: 4000 Stück. Verteilung erfolgt kostenlos durch Postwurfsendung an alle Haushaltungen in Grafenwöhr, Gössenreuth, Gmünd und Hütten.

Anzeigenpreis —,53 €/mm-Zeile 1-spaltig zuzügl. 19% MwSt. Für unverlangt eingesandte Manuskripte kann keine Haftung übernommen werden.

Verlags- u. Postversandort: 92655 Grafenwöhr

Internet: <http://www.grafenwoehrer-stadtanzeiger.de>

Anzeigen: Hutzler Tanja, Tel. 0 96 41 / 4 32 o. 86 63

e-Mail: stadtanzeiger@druckerei-hutzler.de

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ allen,

die unseren lieben Verstorbenen

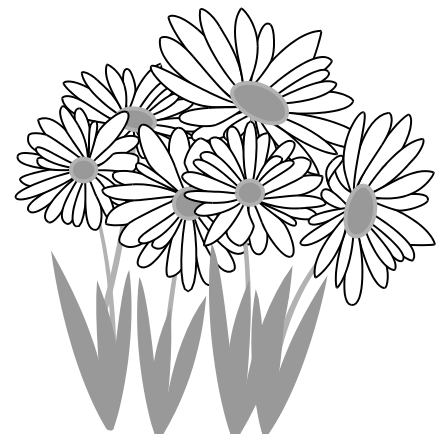
Herrn Fritz Felber

auf seinem letzten Weg so zahlreich begleitet haben und durch eine stille Umarmung, liebe Worte, Schrift, Gebet und Geldspenden Ihre Anteilnahme bekundet haben.

Ein besonderer Dank gilt H.H. Stadtpfarrer Bernhard Müller, H.H. Kaplan Richthammer, Herrn Dr. Lechner, Herrn Grimm und dem Kirchenchor, Frau Marner und Frau Hutzler für das Rosenkranzgebet, dem Imkerverein Eschenbach, seinen Freunden, die täglich mit ihm einen Spaziergang machten, allen Verwandten Nachbarn und Bekannten.

Grafenwöhr, im Juli 2009

In Liebe und Dankbarkeit
Adelgunde Felber
mit Kindern





Sonderangebote

August 2009

vom 03.08.09 - 12.08.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Rinder-Hackfleisch	1kg	4,50
Schweine-Schäufelrle portioniert	1kg	3,90
Wiener Würstchen		
Deli-Leberwurst im Naturdarm		
Kümmelbraten	100g	-,69
Ratsherrenwurst fettreduziert	100g	-,79
Kassler gekocht ohne Bein	100g	-,85
Salami Mediterraneo	100g	1,29

Aus der Salat- & Käsetheke

Amerik. Putenbrustsalat hausgemacht	100g	-,79
Emmentaler Goldsteig 45% Fett i. Tr.	100g	-,89
Aus dem SB-Regal		
Bayrischer Wurstsalat (Packung: 400g)	Packung	1,59

vom 13.08.09 - 19.08.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Marinix Geschnetzeltes küchenfertig mariniert	1kg	6,90
Schweine-Schulter ohne Bein	1kg	4,90
Pfälzer im Saiting	100g	-,69
Schinkenwurst fein & mittelgrob		
Hausmacher Leberwurst grob	100g	-,59
Puten-Krakauer im Ring	100g	-,75
Landsalami	100g	-,89
Bauernschinken geräuchert	100g	1,19

Aus der Salat- & Käsetheke

Paprika-Käsesalat hausgemacht	100g	-,69
Biarom Paprika/Pfeffer	100g	1,29
Aus dem SB-Regal		
Debreziner (Packung 400g)	Packung	2,49

vom 20.08.09 - 01.09.09

Aus der Fleisch- & Wursttheke

Schweine-Bauch ohne Knochen	1kg	4,50
Falsches Filet vom Rind	1kg	7,90
Paprikalyoner		
Championonlyoner	100g	-,69
Käsekrainer/Käseknacker		
Putenbrust gegart "div. Sorten"	100g	-,79
Burgschinken heissgegart	100g	-,99
Cervelatwurst	100g	1,19
Pfälzer Leberwurst Stück 300g	Stück	1,89

Aus der Salat- & Käsetheke

Schichtsalat hausgemacht	100g	-,69
Weintraubenkäse Kräuter/Natur	100g	1,59
Aus dem SB-Regal		
Mini-Leberkäse (Beutel: 960g / 6 Stück)	Beutel	4,95

Bitte beachten Sie auch unser reichhaltiges Grillangebot.